

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Donnerstag, **08.06.2006**, 17:00 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Ratsmitglieder

Frau Sybille Benning , Herr Edgar Drüge , Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt , Herr Ralf Hubert , Herr Manfred Kehr, Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Andreas Nicklas , Frau Barbara Stober

Sachkundige Bürger/innen

Herr Rolf Branse , Herr Egbert Ehring , Herr Dr. Dietrich Fehmer , Herr Matthias Fell , Herr Manfred Hahn , Frau Elke Kraut-Kleinschmidt , Herr Alexander Kujat , Herr Christoph Mönks , Herr Jens-Henning Müller , Frau Gisela Schulze Horn , Herr Hans-Ulrich Suhre , Herr Ludger Tovar

Vorsitz

Herr Günter Schulze Blasum

von der Verwaltung

Herr Rainer Bergmann , Herr Gerhard Dittmer , Frau Gerlinde Haase (zu TOP 3.1) , Frau Dr. Andrea Hanke , Herr Jörg Michel (zu TOP 3.1) , Herr Bernd Schirwitz , Herr Dieter Schmitz , Herr Michael Willnath

für die Schriftführung

Frau Barbara Klein

weitere Teilnehmer:

Herr Antonio Machado da Silva , Herr Dietmar Wiese , Herr Prof. Dr. Günter Willmann

Gäste:

Herr Beckmann, Eintracht Münster e. V., Jugendliche Eintracht Münster e. V.

Öffentlicher Sitzungsteil

- | | | |
|--------------------------|--------|---|
| | 1. | Eingänge |
| | 2. | Berichte und Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Sportentwicklungsplanung |
| | 2.2. | Veranstaltungen |
| | 2.2.1. | 1. Sparkassen Münsterland Giro 2006 |
| | 2.3. | Freibadsaison 2006, erster Erfahrungsbericht |
| | 3. | Vorlagen |
| <u>V/1071/2005</u>
IV | 3.1. | Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren |
| <u>V/0449/2006</u>
IV | 3.2. | Sportanlage Pleistermühlenweg - Errichtungs- und Raumprogrammabschluss für die Errichtung eines neuen Umkleidegebäudes |
| | 3.3. | Sachstand Sportstättenbedarf in Roxel - schulischer/außerschulischer Bedarf (Antrag SPD) |
| <u>V/0302/2006</u>
IV | 3.4. | Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Antragseingang zum 28.02.2006 |
| <u>V/0436/2006</u>
IV | 3.5. | Gewährung städtischer Betriebskostenzuschüsse für Sportvereine mit vereinseigenen Sportstätten sowie Mietkostenzuschüsse
hier: Bewilligung 2006 für 2005 |
| | 4. | Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses |
| | 5. | Verschiedenes |

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Günter Schulze Blasum eröffnete um 17.05 Uhr die 12. öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sportausschusses fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Herr Schulze Blasum die anwesenden Gäste, Herrn Beckmann und Jugendliche der B-Fußballjugend von Eintracht Münster e. V..

Herr Drüge von der CDU-Fraktion beantragte zu Punkt 3.1 der übersandten Tagesordnung, die Beratung der Beschlussvorlage V/1071/2005 (Erweiterung der Hansaschule – Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren) von der Tagesordnung abzu-

setzen, da die Beschlussvorlage die Fraktionen sehr kurzfristig erreicht hat. Herr Schulze Blasum ließ über den Antrag abstimmen, der Sportausschuss sprach sich einstimmig dafür aus, die Beratung der Beschlussvorlage in die Beratungskette der parlamentarischen Gremien nach der Sommerpause zu verschieben.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

Sachstand Sportstättenbedarf in Roxel schulischer/außerschulischer Bedarf

Dazu erklärte Herr Schulze Blasum, dass die Beschlussvorlage erst dann im Sportausschuss beraten werden kann, wenn der zugrunde liegende Antrag der SPD-Fraktion nach der Geschäftsordnung vom Hauptausschuss verwiesen worden ist.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor, somit trat der Sportausschuss in die Beratung nach der Tagesordnung in der übersandten Form einschließlich der beiden Änderungen ein.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Dem Vorsitzenden des Sportausschusses lagen keine Eingangsschreiben vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte und Mitteilungen der Verwaltung

Eingangs der Berichterstattung stellte Herr Schirwitz Herrn Dieter Schmitz vor, der seit April 2006 im Sportamt die Stabstelle Budgetplanung und Controlling besetzt. Herr Schmitz folgt Frau Hochartz nach, deren befristetes Arbeitsverhältnis am 31.05.2006 endete.

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Sportentwicklungsplanung

Frau Dr. Hanke führte aus, dass Herr Professor Hübner von der Universität Wuppertal ab der 2. Jahreshälfte 2006 den 3. Baustein der Münsteraner Sportentwicklungsplanung erarbeiten wird. Zusammen mit dem Stadtsportbund Münster e. V. und der Verwaltung wird Herr Hübner die bisherigen Erhebungen und Umfragen um eine Bilanzierung ergänzen. Zu dem wird der 1995 erstellte Münsteraner Sportstättenatlas aktualisiert und per Internet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Herr Hahn befürwortete den Vorstoß, die Münsteraner Sportentwicklungsplanung um die Bilanzierung zu ergänzen. Herr Hahn wünschte sich in Zusammenhang mit diesem Projekt Aussagen über das Münsteraner Zuschusswesen, um Förderschwerpunkte bzw. Fördernotwendigkeiten zu erkennen.

Herr Branse und Herr Tovar befürworteten die Einbindung der Fraktionen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Veranstaltungen

Punkt 2.2.1 der Tagesordnung

1. Sparkassen Münsterland – Giro 2006

Herr Bergmann gab mit einer anschaulichen Präsentation einen Überblick über die bisherige Projektentwicklung und einen Ausblick auf die Sportveranstaltung. Er ging gezielt auf Details wie Ausrichter, Partner, Streckenführung, Beteiligte und die Kategorisierung des Radrennens (vergleichbar „Rund um Köln“) ein. Herr Bergmann hob besonders hervor, dass der 1. Sparkassen-Münsterland-Giro in 4 aufeinander folgenden Jahren durch das Münsterland führen wird,

Zielpunkt in allen Jahren der Münsteraner Prinzipalmarkt ist und die Projektleitung in allen Jahren in der Hand der Stadt Münster, unterstützt von Kooperationspartnern, liegen wird.

Die Mitglieder des Sportausschusses zeigten sich erfreut darüber, dass das 2005 ausgefallene UCI-Rennen durch diese hochrangige Sportveranstaltung in den nächsten Jahren ersetzt werden kann.

Punkt 2.2.2 der Tagesordnung Enzborn Cup

Herr Schirwitz hielt eine kurze Rückschau auf die von DJK Borussia 07 Münster e. V. organisierte Tischtennis-Veranstaltung in der Sporthalle Berg Fidel am 07.06.2006.

Punkt 2.2.3 der Tagesordnung Volleyball-Länderspiel der Männer Deutschland – Bulgarien am 28. Mai 2006

Herr Schirwitz blickte auf das Länderspiel zurück und ging kurz auf die Rückmeldungen der teilnehmenden bulgarischen Sportler ein. Herr Fell unterstrich Herrn Schirwitz' Darstellung der angemessenen Ausrichtung der Veranstaltung, mit der die Stadt Münster sich erneut als gute Gastgeberin für ausländische Sportmannschaften präsentiert habe. Dies habe auch der Westdeutsche Volleyball-Verband anerkennend erwähnt.

Punkt 2.2.4 der Tagesordnung Streetballtour 2006

Herr Bergmann informierte darüber, dass am 30.09.2006/01.10.2006 in den Münsteraner Osmo-Hallen die Streetball-Tour 2006, die seit dem Frühjahr durch die Bundesrepublik tourt, zum Abschluss kommt.

Punkt 2.2.5 der Tagesordnung 3. Stabhochsprung-Meeting

Herr Bergmann schaute kurz auf die Veranstaltungen im Jahr 2004 und 2005 zurück und erklärte, dass es für das Jahr 2006 außerordentlich schwierig sei, Sponsoren zur Finanzierung des Stabhochsprung-Meetings zu gewinnen. Angesichts des Engagements von Geldgebern in Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft der Männer in der Bundesrepublik gebe es erhebliche Probleme, Sponsoren für regionale Veranstaltungen zu gewinnen. Herr Bergmann erklärte, dass in Zusammenhang mit einer Agentur der Verkauf von so genannten VIP-Paketen forciert werden solle, durch deren Erlös die Veranstaltung finanziert werden soll. Herr Bergmann warb für den Kauf dieser VIP-Pakete bzw. bat die Sportausschussmitglieder darum, in ihrem Umfeld dafür zu werben. Handzettel mit ergänzenden Angaben sollten dem Protokoll der Sportausschusssitzung beigelegt werden.

Punkt 2.3 der Tagesordnung Freibadsaison 2006

Herr Dittmer gab einen umfassenden Überblick über den Auftakt und den bisherigen Verlauf der Freibadsaison 2006. Mit dem Aquathlon in Kooperation des Sportamtes mit dem Verein Wasser- und Freizeit am 03.06. 2006 habe es bereits eine erste vom Publikum gut angenommene Veranstaltung in einem Münsteraner Bad gegeben.

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorlagen****Punkt 3.1. der Tagesordnung
V/1071/2005**

Erweiterung der Hansaschule/Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs-, und Beschaffungsverfahren

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht beraten, da der Sportausschuss eingangs der Sitzung beschlossen hatte, ihn in die Sitzung des Sportausschusses am 23.08.2006 zu vertagen.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0449/2006**

Sportanlage Pleistermühlenweg, Neubau eines Umkleidegebäudes
hier: Errichtungsbeschluss

Herr Willnath führte kurz in den Inhalt der Beschlussvorlage ein und ging auf die Entwicklung des Projekts ein. Herr Willnath erklärte, dass nach dem Errichtungsbeschluss verbindliche Vorgaben für die Ausschreibung und Termine einzuhalten sind, die einen kurzfristigen Baubeginn unmöglich machen. Herr Willnath stellte in Aussicht, den Sportausschuss über die weitere Entwicklung und die Bauabschnitte auf dem Laufenden zu halten.

Herr Schulze Blasum stellte die Beschlussvorlage zur Abstimmung, der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. In der Sportanlage Pleistermühlenweg wird ein neues Umkleidegebäude errichtet.
2. Dem Raumprogramm (Anlage 1) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung in Abstimmung mit allen Planungsbeteiligten die Planung bis zur Baureife weiter zu entwickeln und den Bauentschluss herbeizuführen.
4. Der gültige Überlassungsvertrag zwischen Eintracht Münster e. V. und der Stadt Münster wird nach Fertigstellung des neuen Umkleidegebäudes angepasst.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass voraussichtlich mit dem Bau Ende 2006 begonnen wird und die Fertigstellung in der 2. Jahreshälfte 2007 erfolgt.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0476/2006**

Sachstand Sportstättenbedarf in Roxel – Schulscher/außerschulischer Bedarf (Antrag SPD)

Da die Beschlussvorlage eingangs der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden war, fand eine Beratung dazu nicht statt.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0302/2006**

Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des Stadtsporthund MS e.V.
hier: Antragseingang 28.02.2006

Frau Klein fasste den Inhalt der Berichtsvorlage zusammen und erklärte, dass der Sportausschuss zu den vorgestellten Baumaßnahmen frühestens ab 2007 eine Förderentscheidung fällen könnte.

Frau Klein verdeutlichte den Unterschied der vorgestellten Zuschussanträge zu denen, die bis 2005 an die Stadt Münster gerichtet wurden.

Der Sportausschuss nahm den Bericht ohne weitergehende Anmerkungen zur Kenntnis.

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0436/2006**

**Gewährung städt. Betriebs- und Mietkostenzuschüsse für Sportvereine mit vereinseigenen Sportstätten sowie Mietkostenzuschüsse
hier: Bewilligung 2006 für 2005**

Vor Einstieg in die Beratung der Beschlussvorlage wies Herr Willnath auf die Tischvorlage hin, mit der weitergehende Hinweise zum Beschlussvorschlag 3 der Beschlussvorlage gegeben werden. Nach Erläuterungen zu dieser Änderung des Beschlussvorschlages durch die Verwaltung skizzierte Herr Willnath die Eckpfeiler der diesjährigen Gewährung von Betriebs- und Mietkostenzuschüssen an die Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.. Demnach ist trotz der 5%igen Kürzung der Zuschuss Haushaltsstelle die richtliniengemäße Grundförderung der Sportvereine gesichert. Herr Willnath ging auf die Veränderungen der Indexsteigerung zu den Beschlussfassungen der Vorjahre ein. Sodann beriet der Sportausschuss ausführlich das Verfahren für die Sportvereine, die nach Ablauf der Übergangsregelung der 2002 geänderten Sportförderrichtlinie nicht alle Förderkriterien erfüllen. Insbesondere der Bereich der Behindertensport betreibenden Vereine wurde ausführlich diskutiert, dies unter Beteiligung von Herrn Wiese und Herrn Professor Willmann. Herr Wiese stellte das Schreiben von Herrn Kahle vom Verein für Behindertensport in Aussicht, das Herrn Bürgermeister Schulze Blasum bereits vorliegt, allerdings weder im Verwaltungsumlauf ist, noch den Sportausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden kann. Dieses Schreiben wird dem Protokoll der Sportausschusssitzung beigelegt werden.

Der Sportausschuss beschloss in Abänderung des Beschlussvorschlages Ziff. 3 der Beschlussvorlage einstimmig, dass

- „für die SSB-Mitgliedsvereine, die in den Anlagen 3 und 4 der Beschlussvorlage aufgeführt sind, der errechnete Gesamtzuschuss richtliniengemäß entsprechend der Übergangsregelung gekürzt wird, da sie einen Anteil jugendlicher Mitglieder (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) gemessen an Ihrer Gesamtmitgliedschaft in 2006 unter 20 % nachweisen.
- der Sportausschuss den in der Anlage 5 der Beschlussvorlage aufgeführten SSB Mitgliedsvereinen, die 2006 die Mindestmitgliedsbeiträge nach der Sportförderrichtlinie unterschreiten, bis zum 30.09.2006 eine Nachfrist zur Erfüllung der Mindestmitgliedsbeiträge gewährt“.

Sodann stimmt der Sportausschuss der Beschlussvorlage mit den vorgenannten Änderungen einstimmig zu.

1. Der erstmaligen Gewährung städt. Betriebskostenzuschüsse für die Sportvereine

- BSV Roxel e. V. (Ifd. Ziffer 7); Stadtteilhaus
- SC Gremmendorf 1946 e. V. (Ziffer 42); Boule-Anlage
- SV BW Aasee e. V. (Ziffer 47); Multifunktionshaus

wird zugestimmt.

2. Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) erfüllen alle Bewilligungsvoraussetzungen der Sportförderrichtlinie der Stadt Münster. Die städtischen Betriebskostenzuschüsse mit einem Multiplikator von 143,0 (Anlage 1; 2005 = 140,0) und Mietkostenzuschüsse von 25 % der anerkannten Mietkosten (Anlage 2) werden bewilligt.
3. Die in den Anlagen 3 und 4 aufgeführten SSB-Mitgliedsvereine weisen einen Anteil jugendlicher Mitglieder (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) gemessen an ihrer Gesamtmitgliedschaft in 2006 unter 20 % nach bzw. erfüllen nicht die Kriterien der geforderten Mindestmitgliedsbeiträge. Der errechnete Gesamtzuschuss ist richtliniengemäß entsprechend der Übergangsregelung gekürzt.
4. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die in der Anlage 5 aufgeführten SSB-Mitgliedsvereine – unter Berücksichtigung der Übergangsregelung – nicht die geforderten Bewilligungsvoraussetzungen erfüllen bzw. von den richtliniengemäßen Ausschlussgründen betroffen sind, so dass die Zuschussgewährung gegenüber der Bewilligung 2005 in 2006 entfällt.
5. Vor Auszahlung der bewilligten städtischen Betriebs- und/bzw. Mietkostenzuschüsse ist die Gemeinnützigkeit der entsprechenden Sportvereine durch den für 2006 gültigen Körperschaftssteuer-/Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamtes zu belegen.
6. Veränderungen, die sich aufgrund der Besichtigungsfahrten des Arbeitskreises "Sportstätten" ergeben, sind mit dem Zuschuss 2007 für 2006 zu verrechnen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Perspektiven der Münsteraner Bäderlandschaft

Herr Kujat erkundigte sich nach dem Stand der 2. Phase zum Bädergutachten. Frau Dr. Hanke stellte eine Berichtsvorlage an die beteiligten parlamentarischen Gremien bis zum Herbst 2006 in Aussicht.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Öffnungszeiten in städt. Bädern

Herr Kujat erkundigte sich danach, wie die Adressaten auf das Schreiben vom 02.12.2005 zur künftigen Nutzung der städt. Bäder von Frau Dr. Hanke reagiert haben. Frau Dr. Hanke erklärte, dass die Nutzung der städt. Bäder von der Umsetzung des Bädergutachtens abhängt. Ein konkreter Nutzungsplan für die städt. Bäder kann deshalb zz. noch nicht benannt werden. Frau Dr. Hanke stellt Informationen für die Mitglieder des Sportausschusses zu gegebener Zeit in Aussicht.

Punkt 4.3 der Tagesordnung

Erhalt des städt. Freibads Stapelskotten bzw. des DJK Sportbads Coburg

Herr Kujat erkundigte sich nach der Perspektive der beiden Bäder. Frau Dr. Hanke erklärte, dass erste Gespräche geführt worden seien. Das weitere Vorgehen hänge von der 2. Phase des Bädergutachtens ab.

Punkt 4.4 der Tagesordnung**Überregionale Berichterstattung über die Nutzung der Münsteraner Bäder**

Frau Stober skizzierte den Inhalt eines Artikels aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 01.06.2006, in dem ein ihres Wissens interner Sachverhalt öffentlich aufbereitet wird. Der betreffende Artikel war nur einigen Anwesenden bekannt. Frau Stober gab an, bereits mit einem Leserbrief darauf reagiert zu haben. Eine weitere Erörterung dieser Anfrage fand nicht statt.

Punkt 4.5 der Tagesordnung**Entlastung des Verwaltungshaushalts 2006 ff.**

Herr Hubert nahm noch einmal Bezug auf seine Anfrage aus der Sportausschusssitzung vom 08.03.2006, mit der er um weitere Hinweise zur Entlastung des Verwaltungshaushalts durch die Vertagung des Projektes „Breitensporthalle mit Kommunikationsbereich“ des TuS Hiltrup gebeten hatte. Herr Willnath erklärte, dass eine Entlastung des Verwaltungshaushalts nur mittelbar eintreten werde, da die künftige Förderung der Betriebskosten dieses aufgegebenen Bauprojektes entfalle. Grundsätzlich seien keine zusätzlichen Mittel im Haushalt dafür vorgesehen worden. Sofern die Halle in den künftigen Jahren hätte gefördert werden müssen, wäre das zu Lasten aller anderen zuschussberechtigten Projekte gegangen.

Punkt 4.6 der Tagesordnung**Breitensporthalle mit Kommunikationstrakt
TuS Hiltrup**

Herr Hubert erkundigte sich danach, ob es inzwischen einen Finanzierungsvorschlag für die Planungskosten des TuS Hiltrup 1930 e. V. gäbe. Herr Willnath erklärte, dass bereits verschiedene Alternativen geprüft und dem Verein vorgestellt worden sind. Zz. prüfe der Verein diese Vorschläge.

Punkt 4.7 der Tagesordnung**„Anpiff gegen Aids“**

Herr Kehr ging auf das Benefiz-Fußballturnier unter Beteiligung des SC Preußen 06 e. V. Münster vom 02. bis 04.04.2006 ein. Herr Kehr kritisierte die Öffentlichkeitsarbeit und den Inhalt der Informationsmappe zu dieser Veranstaltung, die ihm als Ratsmitglied zugestellt worden war. Herr Kehr erkundigte sich danach, inwiefern die Stadt Münster an dieser Veranstaltung beteiligt gewesen ist. Herr Schirwitz gab an, dass das Sportamt weder Ausrichter noch an der Planung beteiligt gewesen sei; er gab an, dass es sich bei dieser Veranstaltung im Rahmen der Aids-Prävention ggf. um ein Kooperationsprojekt mit dem städt. Gesundheitsamt handele.

Punkt 4.8 der Tagesordnung**Sportbetonte Schule**

Auf Anfrage von Herrn Fell gab Frau Dr. Hanke eine kurze Information zum aktuellen Sachstand.

Punkt 4.9 der Tagesordnung**Förderung von angemieteten Tennishallen
durch die Stadt Münster**

Frau Kraut-Kleinschmidt erinnerte an ihre Anfrage aus der Sportausschusssitzung am 09.03.2006 zur Kürzung der richtliniengebundenen Zuschüsse ohne die Streichung der Zuschüsse für die Anmietung von Tennishallen. Herr Schulze Blasum wies darauf hin, dass der Sportausschuss bei den Etatberatungen die Entscheidung über die richtliniengebundenen Zu-

schüsse geschoben hatte. Der Hauptausschuss und der Rat zu dieser Haushaltsstelle den Verwaltungsvorschlag des Haushaltskonsolidierungspapiers jedoch beschlossen habe.

Der Finanzrahmen wurde vom Rat beschlossen. Über die Verteilung sollte im Sportausschuss nochmals gesprochen werden.

Punkt 4.10 der Tagesordnung Multifunktionsraum, Sporthalle Berg Fidel

Herr Tovar bat die Verwaltung darum, in einer der nächsten Sitzungen einen Erfahrungsbericht über die Belegung und Nutzung des neu gebauten Multifunktionsraumes zu geben.

Punkt 4.11 der Tagesordnung Sport und Marketing in Münster

Herr Wiese erkundigte sich danach, wann der in Aussicht gestellte Bericht von Frau Spinnen von Münster Marketing im Sportausschuss gehalten werde. Herr Schulze Blasum erklärte, dass dieser Bericht in einer der nächsten Sitzungen bei passender Gelegenheit vorgesehen werde.

Punkt 4.12. der Tagesordnung Schlüsselgewaltverträge der Stadt Münster

Herr Wiese fragte nach, welche Regelung in den Schlüsselgewaltverträgen der Stadt Münster für ihre Sporthallen bezüglich der Versicherungen durch die Deutsche Sporthilfe vorgesehen sei. Herr Willnath erklärte, dass die Schlüsselgewaltverträge in der aktuellen Fassung durch das städt. Rechtsamt geprüft und als rechtlich haltbar bewertet worden sind. Aus der Sicht der Verwaltung gebe es keinen weiteren Beratungsbedarf in Bezug auf die Haftungsausschlüsse der Stadt und entsprechende Versicherungsleistungen der Deutschen Sporthilfe. Da es offensichtlich weiteren Beratungsbedarf der Vereine über eine mögliche Versicherungslücke gäbe, schlug Herr Willnath vor, dieses Thema erneut aufzugreifen.

Punkt 4.13 der Tagesordnung Förderung der Anmietung von Tennishallen

Herr Wiese erbat Hinweise zur künftigen Förderpraxis für angemietete Tennishallen. Mit dem Hinweis auf den Ratsbeschluss, die Haushaltsstelle „Richtlinie gebundene Zuschüsse“ um den entsprechenden Anteil der Förderung der Tennishallenmiete zu kürzen, erübrigte sich eine weitere Beratung zu dieser Anfrage.

Punkt 4.14 der Tagesordnung Zahlungspflichtige Nutzung städt. Sportstätten durch Weiterbildungseinrichtungen

Herr Wiese ging noch einmal auf das in der Sportausschusssitzung am 08.03.2006 kontrovers diskutierte Thema der Zahlungspflicht von Weiterbildungseinrichtungen ein. SSB und Sportverwaltung vereinbarten, weitere Gespräche zu führen.

Punkt 4.15 der Tagesordnung Erhöhung des Personalkostenzuschusses der Stadt Münster an den Stadtsporthund MS e. V.

Herr Wiese erkundigte sich nach der Antragsbearbeitung. Herr Schirwitz erklärte, dass nach der Beschlussfassung des Rates zum Haushalt 2006 Herr Oberbürgermeister Dr. Tillmann dem Antragsteller Stadtsporthund Münster e. V. ein Schreiben zu seinem Antrag zugestellt hat.

Punkt 4.16 der Tagesordnung**Sportstättenbau an städt. Schulen**

Herr Tovar erbat mit Blick auf die eingangs der Sitzung vertagte Entscheidung zur Erweiterung der Hansaschule, künftig bei baulichen Entwicklungen an Schulstandorten die davon möglicherweise betroffenen Sportvereine rechtzeitig und umfassend zu informieren. Herr Schirwitz erklärte, dass dies gängige Übung der Verwaltung sei, sobald das Bauprojekt eine gewisse Planungsreife erhalten habe.

Punkt 4.17 der Tagesordnung**Nutzung von Tennishallen im Winter durch
Stadtsportbund Mitgliedsvereine**

Herr Hubert richtete den Prüfauftrag an die Verwaltung, Alternativen zur Anmietung von Tennishallen für das Wintertraining für die Stadtsportbundmitgliedsvereine bei künftiger Streichung der städt. Zuschüsse zu dem Aufwand zu erheben. Die Verwaltung sagte zu, über das Thema in einer der nächsten Sitzungen erneut zu berichten.

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

gez. Günter Schulze Blasum
Vorsitz

gez. Barbara Klein
Schriftführung